

TOPSPIN

das belmer tischtennismagazin



Bezirksmeisterin

Marita Wächter triumphiert in Jever

Seite 26

Titelverteidigung

Hilke Wunder erneut Champion bei der weiblichen Jugend

Seite 23/24

11.02.2001

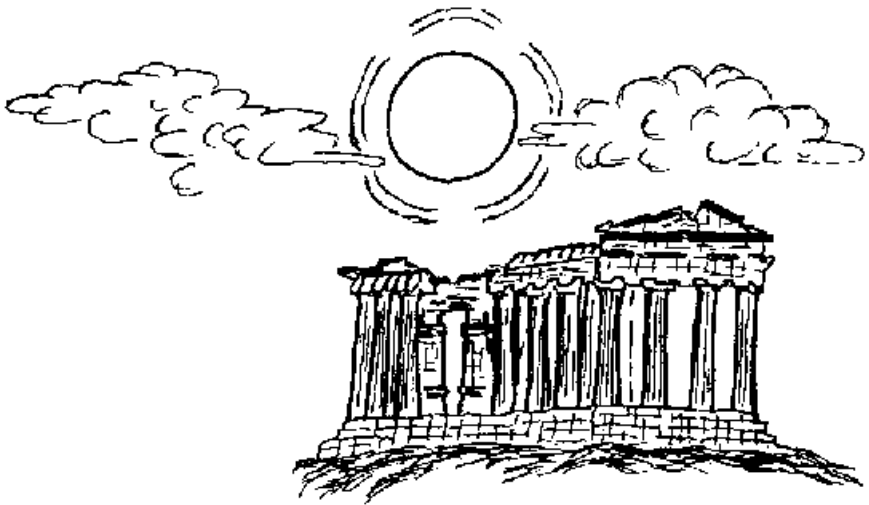
Ausblick auf die TT-mini-Meisterschaften

Seite 16/17

AUSGABE
Jan. 2001
Heft Nr. 13

Griechisches Spezialitäten Restaurant

ATHEN



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi bis Sa von 17.00 bis 24.00 Uhr

So und Feiertags 12.00 bis 14.30 Uhr u. 17.00 bis 24.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

INHABER:

Panou Dimitrios

Lindenstraße 33 · 49191 Belm · Tel. 0 54 06 / 31 27

Liebe Freunde der SVC TT-Abteilung,

Die Herbstserie der Saison 2000/2001 ist abgeschlossen, und es gibt erfreulicherweise viel Positives aus unserer Abteilung zu berichten.

So belegen unsere weibliche Jugend, die zwei Schüler- und die zwei männlichen Jugendmannschaften in ihren Spielklassen ausnahmslos vordere Tabellenplätze, wobei die Herbstmeisterschaft der 1. Schüler mit 18:0 Punkten und 63:9 Spielen überragt und auch für die 1. Jugend mit 19:1 Punkten die Meisterschaft in der Rückserie noch möglich ist.

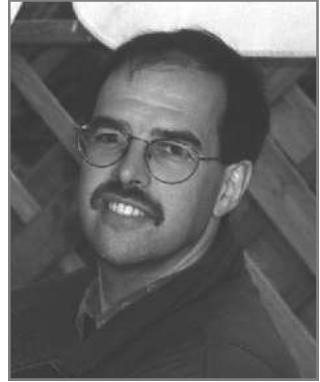
Die Damenmannschaft hat mit Platz 3 und nur zwei Punkten Rückstand zum Tabellenersten, das vor der Saison gesteckte Ziel „Klassenerhalt“ deutlich übertroffen.

Bei unseren fünf Herrenmannschaften sieht es nicht ganz so rosig aus, denn lediglich die 1. Herren hat mit nur einem Punkt Rückstand zum Zweiten noch reelle Chancen auf einen Relegationsplatz für die Aufstiegsspiele am 5. Mai. Während sich die 2. und 5. Herrenmannschaft im gesicherten oberen Mittelfeld platzieren konnten, stehen die Dritte und Vierte voll im Abstiegskampf. Hierzu wünsche ich viel Glück und Erfolg im neuen Jahr!

Wieder einmal waren es unseren Senioren Ü 40 (Hubert Brake und Berthold Schlüter), sowie erstmals Ü 40-Seniorin Marita Wächter, die im November bei den Einzelbezirksmeisterschaften in Jever mit dem Gewinn von zwei Titeln, einer Vizemeisterschaft und einem 3. Platz für ein weiteres Highlight in unserer Abteilungsgeschichte gesorgt haben. Schauen wir mal was bei den Landesmeisterschaften am 3. und 4. Februar in Schüttorf noch möglich ist.

An den Mitte Dezember ausgetragenen Schüler- und Jugendvereinsmeisterschaften haben insgesamt 24 Kinder teilgenommen, die zum Teil auch schon zeigen konnten, wie faszinierend und dynamisch Tischtennis sein kann. Wir hoffen, dass sie auch weiterhin mit viel Spaß, Freude und Ausdauer unseren Sport betreiben, und dass sie auch genügend Ehrgeiz entwickeln, um den schwierigen Sprung in die Erwachsenenmannschaften zu schaffen.

Viel Freude bereiten ebenfalls die zur Zeit 25 bis 30 Kinder aus der Anfängergruppe, die in den Wintermonaten (Okt. bis April) wegen der ausgereiz-



ten Hallenkapazitäten am Heideweg jeden Dienstag und Freitag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr in der viel zu kleinen Turnhalle der Grundschule Ringstraße an 6 TT-Tischen trainieren.

Udo Schäffold, Theo Meyer und Marita Wächter versuchen mit viel Geduld und jahrzehntelanger Tischtenniserfahrung, den 7-12-jährigen Kindern das 1x1 unseres Sports näher zu bringen.

Auch im Jahr 2001 sind es wiederum zwei Veranstaltungen, die unsere Abteilung durchführen wird und wo wir auf die Unterstützung aller Aktiven angewiesen sind:

1. Am Sonntag, den 11. Februar, die TT-mini-Meisterschaften für Kinder bis 12 Jahre, die noch nicht am Punktspielbetrieb teilgenommen haben.
2. Am Sonntag, den 11. März, richten wir zum drittenmal in Folge die TT-Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren/innen in Belm aus.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Sponsoren, Spielern, Betreuern und Freunden der TT-Abteilung für die Unterstützung, die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit in den zurückliegenden 12 Monaten und wünsche allen ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2001.

W. Schäffold *U. Meyer*

Wichtige Termine

- **03./04. 02., Landeseinzelmeisterschaften der Senioren in Schüttorf**
- **11. 02., TT-mini-Meisterschaften in der Sporthalle am Heideweg ab 10.00 Uhr**
- **18. 02., Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Senioren**
- **11. 03., Landesmannschaftsmeisterschaften der Senioren in Belm Sporthalle Heideweg**
- **21. 04. Saisonabschlussfeier Hof Glüsenkamp**
- **05./06.05 Relegationsspiele**

1. Herrenmannschaft

Zurück in der Bezirksoberliga wurden wir zunächst von den Konkurrenten als Favoriten gehandelt, auch bei uns im Verein hatten sicher einige gedacht, dass wir ganz oben mitspielen könnten. Unsere Meinung war von Anfang an, dass dies nur klappen könnte, wenn wir zu sechst wirklich fit und gut drauf sein würden. Dies bestätigte sich nachdrücklich. Nachdem zunächst Wilfried gesundheitlich ausfiel und klar wurde, dass er den Rest der Hinserie gar nicht mehr spielen würde, waren wir nur noch fünf. Auch Hubert Brake erwischte es dann im Spiel gegen Oldendorf, das wir zwar sensationell noch 9:7 gewinnen konnten, gegen Lingen reichte es dann aber ohne ihn nicht mehr. Eine weitere Niederlage gegen Lohne und ein Unentschieden gegen Kloster Oesede bedeutete dann fünf Minuspunkte und ein guter 3. Platz nach der Hinserie. Nun werden wir sehen, was in der Rückserie machbar ist. Als wir vor drei Jahren aufgestiegen sind, hatten wir schließlich nach der Hinserie auch nicht die besten Karten.

Großen Dank sei an dieser Stelle ausdrücklich an die Ersatzspieler gerichtet, allen voran an unseren Vereinsmeister Holger, der in dieser Situation ohne Training von Essen aus wie selbstverständlich

Bezirksoberliga Süd		TOPSPIN		5
1.	ESV Lingen	79	: 49	16 : 2
2.	VfL Kloster-Oesede	76	: 44	14 : 4
3.	SVC Belm-Powe	73	: 47	13 : 5
4.	Blau-Weiß Lohne	67	: 60	11 : 7
5.	Spvg. Oldendorf	68	: 57	10 : 8
6.	SSC Dodesheide	62	: 66	9 : 9
7.	SF Oesede	63	: 60	8 : 10
8.	Wardenburger TV	57	: 69	7 : 11
9.	Spvg. Fürstenau	44	: 76	2 : 16
10.	STV Barßel	20	: 81	0 : 18

eingesprungen ist und uns mit einer traumhaften Bilanz beeindruckt hat, sowie an Thomas Kuschel und Wilhelm Stahmeyer.

Nicht zuletzt auch Dank für die Unterstützung durch unsere Zuschauer – es ist immer schön, wenn etwas Stimmung in der Halle ist.

Berthold Schlüter



Fehlte vier Spiele verletzt:
Wilfried Wächter

2. Herrenmannschaft

Wie fällt die Halbzeitbilanz aus?

Nun: Platz 5 mit 14:8 Punkten ist nicht schlecht – oder?

Wir wollten im Vorderfeld mit-spielen und das ist uns gelungen. Zwar sah es lange so aus, als ob Platz 2 erreichbar wäre, aber gegen die Spitzenmannschaften TuS Nahne (4:9) und OSC (3:9) gab es verdiente Niederlagen, so dass wir uns punktgleich mit dem Dritten vorrübergehend auf Platz 5 wiederfanden.

Am Ende werden **wir** Dritter werden – behaupte ich mal.

Was gab es sonst?

Wir profitierten von der bärenstarken Form von Thomas Kuschel (15:5) und dem Doppel Kuschel/Helmich (13:1), so dass wir aufgrund der Bank „Schlussdoppel“ auch knappe Spiele dreimal mit 9:7 gewinnen konnten.

Insgesamt war die Doppelbilanz (64,9 % aller Doppel gewonnen) wesentlich besser als die Einzelbilanz (48,3 % aller Einzel gewonnen) – oder in Zahlen: 24:13 Doppel bei negativen 58:62 Einzelspielen! Wer es bisher nicht glaubte: Erfolgreiche Doppel sind

2. Bezirksklasse Nord				
1.	TuS Nahne	99	: 40	22 : 0
2.	OSC Osnabrück	88	: 47	17 : 5
3.	VfIL Osnabrück	84	: 67	14 : 8
4.	SV Hesepe-Sögel	82	: 72	14 : 8
5.	SVC Belm-Powe II	82	: 75	14 : 8
6.	SV Nortrup	72	: 78	11 : 11
7.	SSC Dodesheide III	77	: 77	10 : 12
8.	TuS Engter	70	: 80	9 : 13
9.	TSV Venne	73	: 77	8 : 14
10.	Piesberger SV	72	: 86	8 : 14
11.	SVC Belm-Powe III	62	: 89	5 : 17
12.	TSG Burg Grefesch IV	26	: 99	0 : 22

mindestens die halbe Miete zum Sieg.

Nur Thomas spielte eine stark positive Bilanz, Alfons (8:7), Fritz (11:11) und Andre (10:10) spielten ausgeglichen, Wilhelm (9:13), Christian (3:8) und die Ergänzungsspieler (2:7) erzielten hingegen ein negatives Resultat.

Das vereinsinterne Duell gegen die III. verlief sportlich fair und endete mit einem glücklichen 9:7 Sieg für uns. Wo würde die III. stehen, wenn sie (öfter) eine geschlossene Mannschaftsleistung bringen könnte.

Sollten wir die Rückrunde ohne Verletzungssorgen bestreiten können, wird unser Saisonziel sicherlich erreicht werden. Bedanken möchte ich mich nochmals bei den Spielern der III. und IV. Mannschaften für die Ersatzge-stellung.

Christian Gartmann

3. Herrenmannschaft

Ende gut, alles gut ?

Nach einer ausgesprochenen enttäuschenden Hinserie bleiben uns noch 11 Spiele, um auf einem Nicht-Abstiegs-Platz die Saison zu beenden.

Der Hauptgrund für dieses deprimierende Fazit liegt meiner Meinung nach in der mangelnden Konstanz aller Spieler. Worin diese allerdings begründet liegt, ist reine Spekulation. Einige werden sagen, die Mannschaft ist zu jung (Ø 24 Jahre) oder trainiert zu wenig. Den ersten Punkt könnte ich vielleicht noch gelten lassen, den zweiten aber auf keinen Fall (Ausnahmen bestätigen die Regel!). Somit ist es für uns ein kleines Rätsel, dass wir auf dem 11., und damit vorletzten Platz stehen, und Mannschaften wie z.B. Nortrup, Pye oder Engter vor uns.

Dies zu ändern, muss das Ziel der Rückrunde sein. Chancen, den Abstieg zu vermeiden, hat die Truppe, trotz oder gerade wegen der schlechten Hinrunde. Zum Einen haben wir nichts mehr zu verlieren und können somit befreit aufspielen. Zum Anderen hat die Mannschaft das spielerische Po-

tential, die Klasse zu halten. Hinzu kommt noch, dass wir zur Rückserie ein neues mittleres Paarkreuz haben werden. Nach Auswertung der Einzelstatistik sieht die neue Aufstellung folgendermaßen aus: André Hahn, Thomas Schmitz, Ralph Tepe, René Steinke, Ole Dirks und Andreas König.

Ob dann auch in den entscheidenden Spielen das Quäntchen Glück hinzukommt, werden wir sehen. Aber wie sagte schon ein weltberühmter Trainer: "Glück hat man nicht, man muss es sich erarbeiten!" Und wo wir schon bei schlaun Sprüchen sind. André Hahns philosophischer Erguss nach den Doppeln gegen den OSC: "Unsere Gegner sind nicht so stark, wie wir sie machen!", trifft den Nagel wohl auf den Kopf.

Zu wünschen ist es dieser Mannschaft allemal, denn es hat mir persönlich selten so viel Spaß gemacht, in einer Mannschaft zu spielen, wie in dieser. Nicht auszudenken wenn wir auch noch Erfolg hätten!

Dafür und für den reibungslosen Ablauf der Hinrunde möchte ich mich bei der Mannschaft bedanken.

Thomas Schmitz

4. Herrenmannschaft

Letzter sind wir nicht!

Es sieht so aus, als seien wir als Aufsteiger in der Kreisliga schlicht überfordert, als Mannschaft wie auch individuell. Beleg: Nur unser Oldie Norbert mit seinen 60 Jahren spielte im unteren Paarkreuz eine positive Bilanz, alle anderen haben ein mehr oder weniger deutlich negatives Spielverhältnis vorzuweisen. Logische Folge ist ein dürftiger Tabellenplatz für die Mannschaft.

Aber immerhin – und auch das ist keineswegs selbstverständlich – letzter sind wir nicht, denn Ostercappeln haben wir mit dem einzigen Sieg der Hinserie (9:7) hinter uns gelassen.

Was ist noch drin?

Bei realistischer Betrachtung leider nur wenig. Melle als Drittlletzter liegt bereits vier Punkte vor uns und außer gegen Ostercappeln gibt es – gemessen an den Spielen der Vorrunde – allenfalls leichte Siegchancen gegen Hitzhausen und Melle.

Soweit die sportliche Standortbestimmung. Gleichwohl ein großes Kompliment an die Mannschaft, denn meine im letzten Topspin gewagte Prognose erweist sich als absolut zutreffend. Das „Team“ ist mental stark genug, auch mit Niederlagen fertig zu werden. Moral und Kampfkraft sind ungebrochen

Kreisliga Ost				
1.	SV 28 Wissingen	80	: 40	17 : 1
2.	Spvg. Oldendorf III	76	: 40	14 : 4
3.	TSV Riemsloh II	70	: 55	11 : 7
4.	TV 01 Bohmte II	67	: 54	10 : 8
5.	TuS Borgloh	63	: 52	10 : 8
6.	TTV Stirpe-Oelingen	57	: 57	10 : 8
7.	TTC Hitzhausen	66	: 64	9 : 9
8.	TuS Melle II	42	: 71	6 : 12
9.	SVC Belm-Powe IV	36	: 79	2 : 16
10.	OfV Ostercappeln	35	: 80	1 : 17

und keiner lässt sich den Spaß an der Sache nehmen. Kurzum, wir freuen uns auf die Rückrunde und hoffen – auch durch Umstellung der Doppel – noch den einen oder anderen Punkt zu erobern. Und dann schau'n wir mal ...

Wilhelm Brüggemann



Immer optimistisch:
Mannschaftsführer Wilhelm Brüggemann

5. Herrenmannschaft

Am Ende der Hinserie belegen wir den 3. Tabellenplatz. Wäre es möglich gewesen, öfter in stärkster Aufstellung spielen zu können, hätte es eine noch bessere Platzierung gegeben.

Gegen den Tabellenführer und den Tabellenzweiten verloren wir nur äußerst knapp mit jeweils 5:7. Besonders gute Spielverhältnisse erreichten Axel Römert (6:0), Günter Leimbrink (8:2) und Ralf Niehenke (10:3). Während der Saison wurde Heinz Passmann nachgemeldet, der mit 2:3 ebenfalls ein gutes Resultat erzielte. Für die Rückserie haben wir uns vorgenommen, den 2. Platz zu erreichen.

3. Kreisklasse Ost				
1.	TTV Stirpe-Oelingen IV	63	: 15	18 : 0
2.	VfL Lintorf II	53	: 32	13 : 5
3.	SVC Belm-Powe V	54	: 30	12 : 6
4.	TSV Westerhausen II	49	: 33	12 : 6
5.	TV Bissendorf	49	: 39	12 : 6
6.	TSG Dissen VI	44	: 32	11 : 7
7.	Spvg. Oldendorf V	26	: 52	6 : 12
8.	Spvg. Oldendorf VI	36	: 52	4 : 14
9.	TuS Hilter IV	22	: 62	1 : 17
10.	OfV Ostercappeln II	13	: 62	1 : 17

Manfred Pieper

Ihr leistungsstarkes Baufach- zentrum



Ob Fliesen, Naturstein,
Garten, Dachbaustoffe,
Verblender oder mehr, von uns bekommen
Sie alles, was Sie für Ihre Bauprojekte
benötigen. Z. B. das richtige Holz und
fachkundige Beratung.

Besuchen Sie uns, wir informieren Sie gern.



BAUFACHZENTRUM

OS-Lüstringen · OS-Haste · Hilter T.W.

Damen

Die Damenmannschaft belegt nach der Hinserie einen sehr guten 3. Tabellenplatz. Damit war vor der Saison keinesfalls zu rechnen, da mit Post SV Osnabrück, Spvg. Oldendorf und TV Wellingholzhausen drei starke neue Teams in die Bezirksliga gekommen sind. Garant für unseren Erfolg war das untere Paarkreuz mit einem Ergebnis von 29:4 (Iris Hinternesch 8:2, Marita Wächter 16:0, Barbara Lange 5:2). Aber auch Anne Meyer zu Himmern konnte mit 10:8 im oberen Paarkreuz wieder zu alter Stärke zurückfinden. Nicky Kamphues konnte aus beruflichen Gründen kaum trainieren und spielte deshalb noch unter ihren Möglichkeiten. In der Rückserie spielt sie im unteren Paarkreuz und ich rücke an Position 1.

Schwächen im Doppel führten zu den Niederlagen gegen Wellingholzhausen (5:7) und gegen Herbstmeister Post-SV Osnabrück verloren wir 4:7. Daran werden wir in der Rückserie wohl noch arbeiten müssen. Die Spiele gegen Hollage und Oldendorf endeten Unentschieden und fünf Siege brachten uns auf Platz 3, den wir versuchen werden bis zum Saisonende zu halten.

Wie in fast jedem Jahr, so gibt es auch in dieser Saison wieder eine Schwangerschaft zu melden. Barbara Lange erwartet im Mai ihr

Bezirksliga				
1.	Post-SV Osnabrück	58	: 29	14 : 4
2.	VfL Wildeshausen	57	: 36	14 : 4
3.	SVC Belm-Powe	56	: 40	12 : 6
4.	Spvg. Oldendorf III	52	: 36	12 : 6
5.	TV Wellingholzhausen	48	: 47	10 : 8
6.	SV Mobergen	44	: 48	10 : 8
7.	Eintracht Börger	47	: 47	8 : 10
8.	Wardenburger TV II	29	: 59	4 : 14
9.	BW Hollage II	38	: 57	3 : 15
10.	SV Wissingen II	30	: 60	3 : 15

erstes Kind und wird uns deshalb in der Rückserie fehlen. Aber dann steht uns Anke Kuschel nach ihrer Babypause wieder zur Verfügung - sozusagen ein „Fliegender Wechsel“.

Zum Schluss möchten wir Euch noch herzlich zur Saisonabschlussfeier einladen, die wir am 21. April 2001 bei Bauer Glüsenkamp ausrichten (siehe Anzeige).

Also, bis dann

Marita Wächter



Warten auf Anke Kuschel

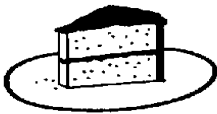
Täglich ab 6.00 Uhr

ein vielfältiges
Brötchensortiment
frische belegte Brötchen



Wir bieten Ihnen:

Feine und rustikale Brotsorten
Kuchen frisch vom Blech



Rahmkäsekuchen
Fruchtige Schnitten
wechselnd im Angebot
Rührteigschnitten mit
diversen Obstauflagen
Mohnkuchen

Aus der Konditorecke
Sahnegebäcke und Torten . . .
unendlich im Geschmack und Dekor.
Zu allen feierlichen Anlässen!
Probieren sie doch
einfach mal!



*Holen Sie sich Ihre
Sonntags-Brötchen*



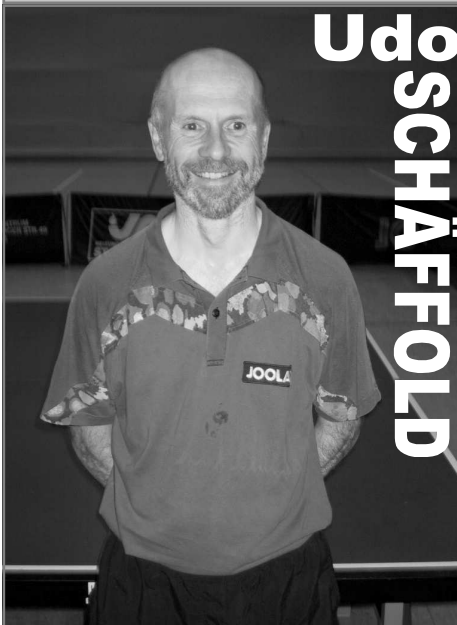
Belm, Lindenstr. 75
Tel. (0 54 06) 31 03

Osnabrück-Voxtrup
Tel. (05 41) 38 66 15

Sonntags von 9.00–12.00 Uhr

Sonntags von 14.00–17.00 Uhr

Spielerportrait



Wenn ich mit der Gewissenhaftigkeit ein Spielerportrait schreiben würde, mit der Udo Training, Punktspiel und auch vieles andere im Leben plant, könnte ich

1. endgültig keinen Berichtabgabetermin einhalten und
2. wäre der Umfang einem Telefonbuch ähnlich.

Also versuche ich wie immer, meine rein subjektiven Kenntnisse und Einschätzungen unvollständig zu Papier zu bringen.

Udo – Baujahr 1956, verheiratet mit Martina, 1 Sohn – lernte Tischtennis im Post-SV Osnabrück, wo er in den siebziger Jahren als Jugendlicher schnell in die 1. Herren kam und dort bis 1978 (zuletzt mit Wilfried Wächter zusammen) in der 1. Verbandsliga (5. Liga) spielte.

Dann folgte der Wechsel zur TSG Burg Gretesch, wo Udo in der 2. Mannschaft in der 1. Landesliga (3. Liga) - später umbenannt in Oberliga - spielte, ehe 1986 der Wechsel zum sechs! Klassen tiefer (2. Bezirksklasse) spielenden VfL Osnabrück erfolgte. Zusammen mit dem dort ein Jahr später hinzukommenden Hubert Brake war „Old Chef“ an insgesamt 5 Meisterschaften bis 1994 (Oberliga = 4. Liga) maßgebend beteiligt.

1995 kam Udo zum fünf! Klassen tiefer (1. Bezirksklasse) spielenden SVC, wobei sich dann Hubert Brake und Hubert Hawighorst diesem Wechsel anschlossen und im SVC eine neue Zeitrechnung („Der Umbruch“) einleiteten. Udo half bei 3 Meisterschaften in Folge bis zum Landesliga-Aufstieg 1998 (5. Liga) mit und ist mittlerweile auf allen Gebieten unersetzbar für unsere Abteilung.

Udo – ein Glücksfall für die Abteilung:

In Stichworten: Nach wie vor Leistungsträger der I. Mannschaft, Nachwuchs- Trainer und Koordinator, federführend bei der Erstellung des TopSpin - kurz: Seitdem Udo sich professionell um den Nachwuchs kümmert, befindet sich die Abteilung im Jugendbereich im Höhenflug, der momentan nur durch ungenügende Hallenkapazitäten und (noch) nicht hin-



Landesligamannschaft TSG Burg Gretesch II Saison 1982/83: v.li.: K.-P. Micheiloff, H.-J. Lunk, Kalla Dependahl, Christian Tensing, Hubert Hawighorst und Udo Schäffold.

reichende Unterstützung anderer Abteilungsmitglieder gebremst wird. Gewissenhaft, ja penibel (im positiven Sinn) bereitet sich der in den „Unruhestand“ verabschiedete Eisenbahner Udo auf Punktspiele und Jugendtraining vor – als tadelloser Sportsmann am Tisch gibt er stets alles, also ein Spieler, wie man ihn sich nur wünschen kann.

Genauso verrückt ist er nach Fußball, wo der Dauerkarteninhaber Udo mit seinem VfL jubelt und im Moment mehr leidet, selbst jahrelang auf Kreisebene im Post-SV dem runden Leder hinterher jagte und heute seinem 11-jährigen Sohn Tobias in der D-Jugend bei BW Schinkel unterstützt.

Udo – ein Mann des (Mannschafts-) Sports durch und durch, aber Achtung: Wenn Udo gelegentlich bei Dimitri (nach einigen Ouzo) in geselliger Runde zum Zigarillo oder zur Zigarre greift, ist Vorsicht geboten:

Udo ist nunmehr bereit, jedes Gesprächsthema bis zum Letzten auszudiskutieren. Man hüte sich davor, nunmehr das letzte Punktspiel („Wenn Hubert (variabel mit Berthold, Marc, Horst, Wilfried, Holger) beim Stand von 18:16 im ersten Satz den kurzen Rückhandaufschlag von X,Y,Z statt in die Rückhand zu schieben, als Flip in dieboohhh) oder das Thema VfL (Welche Position sollte im letzten Spiel eigentlich der nach der Umstellung in der 27. Minute beim Tausch von mit und dem dann folgenden Positionswechsel zwischen ?????? ----- Stille ---- Ich muss mal meinem Nachbarn fragen, der ist ja Trainer) anzusprechen.

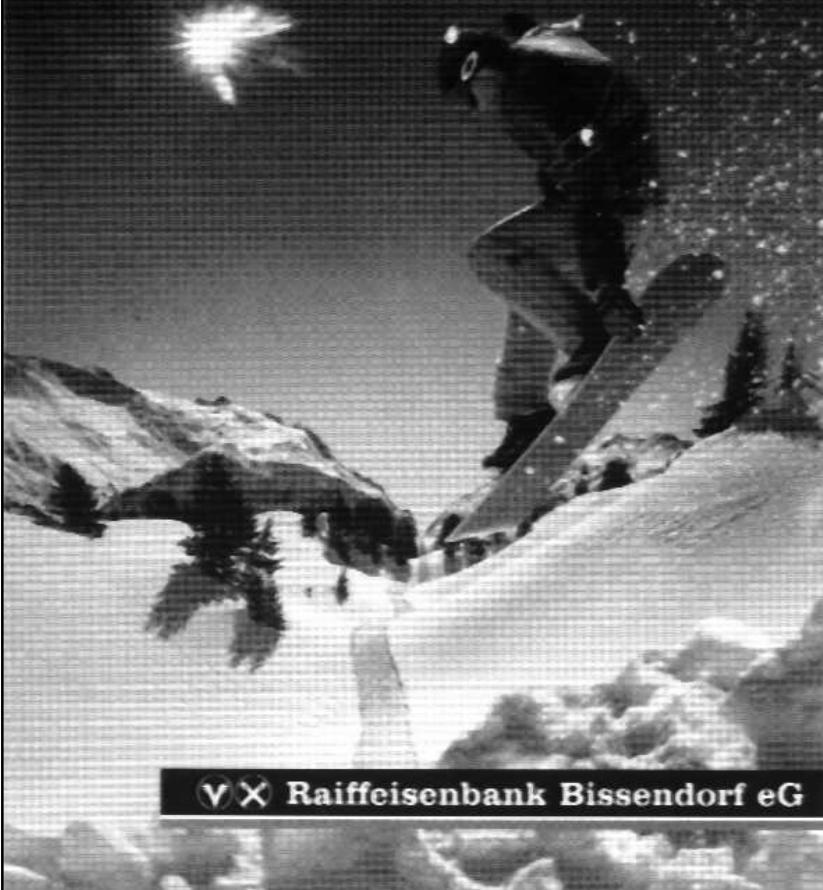
Udo, bleibe noch langer ein solcher Aktivposten in unserer Abteilung – mach weiter so!!

Christian Gartmann

Vorläufiger Rückrundenspielplan 2000/01

Fr. 12. 01.	20:00	3. Herren	: 2. Herren
Sa. 13. 01.	16:00	SSC Dodesheide	: 1. Herren
Fr. 26. 01.	20:00	SV Nortrup	: 3. Herren
Sa. 27. 01.	14:30	Spvg. Oldendorf	: 1. Herren
Sa. 27. 01.	15:00	VfL Wildeshausen	: Damen
Fr. 02. 02.	19:30	TuS Nahne	: 3. Herren
Fr. 09. 02.	19:00	TSG Burg Gretesch IV	: 3. Herren
Fr. 09. 02.	19:30	TuS Nahne	: 2. Herren
Fr. 09. 02.	20:00	1. Herren	: TuS Blau-Weiß Lohne
Sa. 10. 02.	14:30	3. Herren	: TSV Venne
Fr. 16. 02.	20:00	1. Herren	: Spvg. Fürstenau
Fr. 16. 02.	20:00	3. Herren	: SV Hesepe-Sögeln
Sa. 17. 02.	15:00	Post-SV Osnabrück	: Damen
Fr. 23. 02.	20:00	3. Herren	: OSC Osnabrück
Fr. 23. 02.	20:00	Damen	: SV Molbergen
Fr. 23. 02.	20:00	2. Herren	: Piesberger SV
Sa. 24. 02.	15:00	1. Herren	: Wardenburger TV
Sa. 24. 02.	15:00	Damen	: SV Wissingen II
Sa. 24. 02.	15:00	2. Herren	: VfL Osnabrück
Fr. 02. 03.	20:00	3. Herren	: TuS Engter
Fr. 02. 03.	20:00	Damen	: BW Hollage II
Sa. 03. 03.	15:00	ESV Lingen	: 1. Herren
Sa. 03. 03.	15:00	TSV Venne	: 2. Herren
Fr. 09. 03.	19:30	2. Herren	: TSG Burg Gretesch IV
Sa. 10. 03.	15:00	1. Herren	: SF Oesede
Sa. 10. 03.	15:00	2. Herren	: TuS Engter
Fr. 16. 03.	20:15	OSC Osnabrück	: 2. Herren
Sa. 17. 03.	14:30	Damen	: TV Wellingholzhausen
So. 18. 03.	12:00	Wardenburger TV II	: Damen
Fr. 23. 03.	19:30	VfL Osnabrück	: 3. Herren
Fr. 23. 03.	20:00	2. Herren	: SSC Dodesheide III
Sa. 24. 03.	15:30	STV Barßel	: 1. Herren
Fr. 30. 03.	20:00	SV Hesepe-Sögeln	: 2. Herren
Sa. 31. 03.	15:00	Piesberger SV	: 3. Herren
Sa. 31. 03.	16:30	VfL Kloster Oesede	: 1. Herren
Fr. 06. 04.	20:00	Damen	: Spvg. Oldendorf III
Fr. 06. 04.	20:00	SV Nortrup	: 2. Herren
Sa. 07. 04.	15:00	Eintracht Börger	: Damen
Fr. 20. 04.	20:00	SSC Dodesheide III	: 3. Herren

Wir machen den Weg frei



 **Raiffeisenbank Bissendorf eG**

49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02 / 92 92 0 · Telefax 0 54 02 / 92 92 99
Geschäftsstelle Wissingen · 49143 Bissendorf · Telefon 0 54 02 / 44 54
Geschäftsstelle Oldendorf · 49324 Melle · Telefon 0 54 22 / 82 31
Geschäftsstelle Belm · 49191 Belm · Telefon 0 54 06 / 83 31-0

**Liebe Mitglieder
der SVC-TT-Abteilung, liebe Eltern.**

Die Jugendabteilung im Tischtennis erfreut sich immer größeren Zulauf. Zur Zeit nehmen bis zu 60 Kinder regelmäßig am Training teil, davon alleine 35 bei den Anfängern. Diese, erst im April 2000 ins Leben gerufene Gruppe der 7-12-Jährigen, trainiert seit Ende der Herbstferien in der Grundschule Powe. Dort sind wir allerdings schon platzmäßig an unsere Grenzen gestoßen, da nur 6 Tische aufgestellt werden können und immer neue Kinder zu uns stoßen.

Unsere fünf gemeldeten Jugendteams schlagen sich recht achtbar, wobei die 1. Schülermannschaft souveräner Herbstmeister ihrer Klasse wurde.

Auch die 1. männliche Jugend als punktgleicher Tabellenzweiter hat noch Chancen auf den Meistertitel. Angestrebt wird auf jeden Fall, dass in beiden Altersklassen im nächsten Jahr in der Kreisliga gespielt wird, um unsere Talente mehr zu fordern.

Die Jugendvereinsmeisterschaften im Dezember fanden eine rege Beteiligung. Alle Teilnehmer waren mit großem Ehrgeiz an beiden Turniertagen bei der Sache und die eine oder andere Überraschung sorgte für die richtige Atmosphäre. Hervorzuheben an dieser Stelle die Titelverteidigung bei der weiblichen Jugend durch Hilke Wunder.

Ein großes Anliegen von mir ist, die Verzahnung der Jugend- und der Erwachsenenabteilung weiter voranzutreiben. Schon im Vorfeld müssen Maßnahmen ergriffen werden, um den Jugendlichen den Sprung in die Erwachsenensparte interessant zu machen. Sei es durch Jugendersatzgestaltung in Seniorenteams, gemeinsame Turnierveranstaltungen oder Jugendliche-und-Erwachsene-trainieren-zusammen-Abende. Hier würde ich mir weitere Anregungen aus der Abteilung wünschen.

Ein weiterer Höhepunkt steht kurz bevor. Am **11.02.2001** findet der Ortsentscheid der **Tischtennis-mini-Meisterschaften** in Belm statt. Da wir diesmal an alle Grundschulen in Belm (einschl. Icker und Vehrte) Plakate und Ausschreibungen verteilen, rechne ich mit mehr als 100 Teilnehmer (letztes Jahr 61). Wenn alle mit anpacken, werden wir auch das schon hinkriegen.

Bei soviel Zulauf in der Jugendabteilung brauchen wir natürlich dringend Leute mit Interesse an der Jugendarbeit. Sei es als Betreuer einer Mannschaft, als Trainer bzw. Trainingspartner oder in sonst irgendeiner unterstützenden Art.

Udo Schäffold

A u s s c h r e i b u n g

TISCHTENNIS- MINI- MEISTERSCHAFTEN



*Für Mädchen und
Jungen bis 12 Jahre Jahrg. 1988 u. jünger
die noch nicht am Punktspielbetrieb teilgenommen haben*

**Sonntag 11.02.2001
um 10.00 Uhr
Sporthalle am Heideweg**

**Anmeldungen nur über
die Grundschulen und die
Orientierungsstufe.**



Volksbanken Raiffeisenbanken

Wir machen den Weg frei

Weibliche Jugend

Ein sicherer Mittelfeldplatz....

Das ist das Ergebnis der Hinrunde der weiblichen Jugend Kreisliga. Von insgesamt 11 Mannschaften belegten die Mädchen den 6. Tabellenplatz punktgleich mit dem SV Wissingen, der aufgrund des besseren Spielverhältnisses den 5. Rang belegt. 6 Spiele konnten gewonnen werden und 4 Spiele wurden verloren.

Larissa Tepe und Hilke Wunder konnten sich im oberen Paarkreuz mit einer positiven Bilanz behaupten. Miriam Jenß erzielte im unteren Paarkreuz ebenfalls ein positives Spielergebnis. Aber auch Jessica Wichmann und Leah Köppe trugen entscheidend dazu bei, dass durch eine insgesamt positive Doppelbilanz (16:10) einige knappe Begegnungen für Belm entschieden wurden.

Die Spitzenplätze sind sicherlich mit der Spvg Oldendorf, SVE Neuenkirchen und TSV Westerhausen vergeben, aber Platz 4 könnte ein realistisches Ziel für die Rückrunde sein. Wie in der Hinrunde wird es auch in der Rückrunde sicherlich wieder ein paar spannende Auseinandersetzungen geben. Wichtig wäre es,

Kreisliga					
1.	Spvg. Oldendorf II	67	: 17	18	: 2
2.	SV Eintr. Neuenkirchen I	63	: 17	18	: 2
3.	TSV Westerhausen	61	: 28	16	: 4
4.	SF Schleddehausen	56	: 36	13	: 7
5.	SV Wissingen	56	: 41	12	: 8
6.	SVC Belm-Powe	49	: 43	12	: 8
7.	Spvg. Oldendorf III	35	: 55	7	: 13
8.	Post-SV Osnabrück	32	: 56	6	: 14
9.	TV Wellingholzhausen	30	: 59	4	: 16
10.	SF Oesede	17	: 63	2	: 18
11.	TSV Venne	17	: 68	2	: 18

die Höhe der Niederlagen gegen die Spitzenteams (2-mal 0:7) in Grenzen zu halten, um ein besseres Spielverhältnis zu erreichen, das bei Punktgleichheit am Schluss den Ausschlag geben wird.

Barbara Lange

1. Männliche Jugend

Dicht dran!

Noch alle Chancen auf den Titel hat die 1. Männliche Jugend nach Abschluss der Hinserie. Punktgleich mit dem Herbstmeister aus Anikum, lediglich getrennt von einem fünf Punkte schlechteren Spielverhältnis, blicken die Jungs um Winfried Schilder erwartungsvoll der Rückrunde entgegen.

Nach größtenteils klaren Erfolgen gegen die Mitkonkurrenten gestaltete sich das Gipfeltreffen mit Quitt Anikum II zum wahren Krimi. Zwei Einzelerfolge standen

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND



Gut gespielt, Jungs. 1. Jugend v. li.: Stefan Litke, David Ziegenhagen,

sensationelle vier Doppelsiege gegenüber. Beim Stande von 4:6 behielten Kirchgessner/Joachim Meyer und Litke/Ziegenhagen die Nerven und bauten ihre beeindruckende Doppelbilanz auf tolle 18:1 aus!! Mit dem umjubelten Unentschieden bleibt die Chance in die Kreisliga aufzusteigen erhalten. Leistungsmäßig wäre dies den Spielern zu wünschen, die oft genug nicht ernsthaft gefordert wurden.

Die Chancen des Teams verbessern sich sicherlich durch die Rückkehr von Mathias Schütz, der an Position 1 für die zweite Serie nachgemeldet wurde. Mathias, der auf eigenem Wunsch nach der

letzten Saison aufhörte und von sich aus jetzt wieder auf den Verein zukam, ist sicherlich eine deutliche Verstärkung, muss sich aber an dem Einsatzwillen und Trainingsbeteiligung seiner Mannschaftskollegen messen lassen.

Udo Schäffold

Kreisklasse Nord				
1.	SV Quitt Anikum II	69	: 8	19 : 1
2.	SVC Belm-Powe I	69	: 13	19 : 1
3.	SV Nortrup	62	: 32	15 : 5
4.	SVC Belm-Powe II	55	: 33	15 : 5
5.	TuS Engter	46	: 38	10 : 10
6.	OfV Ostercappeln I	46	: 50	10 : 10
7.	SF Lechtingen II	26	: 56	6 : 14
8.	TSV Wallenhorst	32	: 58	5 : 15
9.	SV Wimmer	25	: 57	5 : 15
10.	SC Achmer	17	: 56	4 : 16
11.	OfV Ostercappeln II	17	: 63	2 : 18

TABELLE auf Seite 19**2. Männliche Jugend**

Nach 10 Spielen in der 1. Kreisklasse Nord bleibt die Erkenntnis, dass diese Spielklasse genau die Richtige für unsere II. Jugendmannschaft ist. Das Verhältnis von hohen Siegen und Niederlagen war ausgeglichen, und es gab doch einige interessante und spannende Spiele.

Der 4. Tabellenplatz mit 13:5 Punkten täuscht aber ein wenig darüber hinweg, dass wir gegen die beiden Spitzenteams aus Ankum und Belm (I. Mannschaft) keine Chance (jeweils 0:7) hatten. Die Mannschaft hat sich untereinander sehr gut verstanden, und auch der "Neue" aus der Schülermannschaft, Christian Mogendorf, wurde problemlos integriert.

Auch mir hat es, bei aller Skepsis im Vorfeld, ausgesprochen viel Spaß gemacht, da die "Jungs" mit Spaß und Ergeiz bei der Sache waren.

Zur Rückserie werden Michael Schilder und Alexander Kirchgessner die Plätze tauschen, was aber den angestrebten 3. Platz in der Endabrechnung nicht gefährden oder vielleicht sogar festigen sollte.

Für den reibungslosen Ablauf der Hinserie möchte ich mich noch einmal bei der Mannschaft bedanken, und freue mich schon auf die Rückserie!

Thomas Schmitz

1. Schüler**TABELLE**

Ähnlich deutlich wie im letzten Jahr der VfL Kloster Oesede, setzt sich diesmal die 1. Schülermannschaft des SVC an die Tabellenspitze.

Ungeschlagen mit 18:0 Punkten und einem Spielverhältnis von 63:9 wurden sie mit drei Punkten Vorsprung Herbstmeister.

Das Spitzenspiel gegen SF Oesede I wurde klar mit 7:2 gewonnen. Überraschend war die Leistung von Sven Tiesmeyer, der sowohl im Einzel (18:0) wie auch im Doppel ungeschlagen blieb. Aber auch die anderen Spieler, wie Christian und Matthias Schröder, Jan Hawighorst und Rieklef Kiehling hatten ihren Anteil am Erfolg.

Bei gleichbleibendem Trainingsfleiß dürfte am Ende die Meisterschaft gefeiert werden.

Hubert Hawighorst

JUGEND

JUGEND

JUGEND

NEWS

NEWS

Kreisklasse West				
1.	SVC Belm-Powe I	63	: 9	18 : 0
2.	SF Oesede I	57	: 29	15 : 3
3.	SVC Belm-Powe II	54	: 27	14 : 4
4.	TV GM-Hütte II	51	: 34	11 : 7
5.	Spvg. G.-Hasbergen II	52	: 38	11 : 7
6.	VfL Bad Iburg	44	: 40	9 : 9
7.	VfL Kloster Oesede II	34	: 42	6 : 12
8.	SV Wissingen III	19	: 54	4 : 14
9.	VfL Kloster Oesede III	15	: 58	2 : 16
10.	SF Oesede II	5	: 63	0 : 18

2. Schüler

Sehr starke Hinserie

Die 2. männliche Schülermannschaft hat nach der Hinserie einen wie ich finde sensationellen 3. Tabellenplatz mit 14:4 Punkten erkämpft.

Dazu muss man wissen, dass es für alle Spieler die erste Punktspielsaison war. Wir mussten uns nur den Mannschaften geschlagen geben, die auch in der Tabelle direkt vor uns stehen (Belm I mit 4:7 und SF Oesede I mit 1:7), alle anderen Teams wurden zum Teil klar geschlagen (Iburg 7:1, Hasbergen 7:4, SF Oesede 7:0, Wissingen 7:1, Kloster Oesede III 7:0, Kloster Oesede II 7:2) mit der Ausnahme im Spiel gegen TV GM-Hütte, das wir nach hartem Kampf noch mit 7:5 gewinnen konnten.

Überragend war in der Hinserie unser oberes Paarkreuz mit **Andreas Lagemann** (15:1 Spiele) und **Eike Mogendorf** (10:4) aber auch das untere Paarkreuz punkte-te nach anfänglichen Schwierigkeiten immer öfter, insbesondere unsere Ickeraner (Langewand, Hawighorst und Paap) wurden immer besser (weiter so Jungs).

„Unten“ spielten **Alexander Reinhard** (10:3), **Stefan Lange-wand** (4:4), **Nicolas Hawighorst** (4:0) und **Dario Paap** (1:3). Der einzige kleine Kritikpunkt waren die Doppel (10:11), aber ich denke, auch das werden wir in der Rückserie in den Griff bekommen.

Für die Rückserie haben wir uns vorgenommen unseren Tabellenplatz zu halten und vielleicht Belm I und SF Oesede I noch ein bisschen mehr zu ärgern.

Abschließend möchte ich mich noch bei meiner Mannschaft bedanken, dass sie es mir in meiner ersten Saison als Betreuer so einfach gemacht hat und alle immer mit viel Einsatz und Ergeiz dabei waren (Macht weiter so!). Bedanken möchte ich mich auch bei den Eltern, die uns auch tatkräftig unterstützt haben.

René Steinke

3. Schüler

Moment mal, 3. Schüler? Gibt's doch gar nicht? Eigentlich nicht, aber irgendwie doch schon.

Aus den Reihen der regelmäßig bis zu 30 Kindern kamen immer wieder Wünsche nach Mannschaftsspielen. Da es mit der Spielstärke aber noch nicht so weit her ist haben wir Vereine gesucht, die auch Kinder haben, die noch nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen. In wechselnden Aufstellungen haben wir bisher zwei Spiele gegen Gretesch (2:8) und Voxtrup (4:6) ausgetragen. Mit großem Einsatz wurde um jeden Ball gefightet und dem Mannschaftskameraden die Dau-

men gedrückt. Auch wenn der erste Sieg noch in weiter Ferne ist, so beflügelten die Spiele die Kinder doch so sehr, dass im Training um so eifriger geübt wurde.

Die nächste Begegnung gegen Atter findet wahrscheinlich Ende Januar Anfang Februar statt. Wer wohl diesmal mitspielen darf?

Ansonsten toben an den Trainingstagen der Anfänger bis zu 30 Kinder durch die Halle und versuchen die kleine weiße Zelluloidkugel zu treffen. Immer neue Freunde tauchen auf und wollen bei den schon traditionellen Aufwärmspielen mitmachen. Sogar ein Rollstuhlfahrer mischt munter mit.

Udo Schäffold



Gruppenfoto der Anfänger in der Turnhalle an der Ringstraße. Pro Trainingseinheit kommen zwischen 20 und 30 Nachwuchsspieler im Alter von 7-12 Jahre.

JUGEND NEWS JUGEND NEWS JUGEND

Jugendvereinsmeisterschaften

2. Triumph von Hilke Wunder bei der weiblichen Jugend Schülerklasse und männliche Jugend mit neuen Titelträgern



v.li.: Larissa Tepe (2.), Titelverteidigerin
Hilke Wunder, Miriam Jenß (3.)

Nichts Neues bei der weiblichen Jugend.

Wie im Vorjahr gewann auch diesmal Hilke Wunder den Vereinspokal. Im entscheidenden Spiel bezwang sie im dritten Satz mit 21:19 wiederum Larissa Tepe, für die die Siegerin langsam zum Albtraum werden dürfte. Beide hatten sich in den anderen Spielen souverän durchgesetzt und

auch der späteren Dritten, Miriam Jenß, keine Chance gelassen.

Schade, dass das weibliche Geschlecht in unserer Abteilung leider völlig unterrepräsentiert ist, und so auch der Wettbewerb der weiblichen Jugend wenig überraschendes aufweisen konnte.

Recht dramatisch ging es dagegen bei den Jungs zu. Im letzten Spiel trafen Eduard Kirchessner und David Joachimmeyer im direkten Duell aufeinander. David gewann nach Verlust des ersten Satzes noch mit 2:1 und wurde von allen schon als Meister beglückwünscht. Bei der Auswertung des Gruppenplans hatte jedoch Eduard ein um einen Satz besseres Spielverhältnis (13:4 gegen 12:4) und somit am Ende die Nase vorn. Seine hartumkämpften 3-Satzsiege gegen seinen Bruder Alexander (4.) und Michael Schilder (3. mit guten 5:2 Siegen) fielen dabei weniger ins Gewicht als die letztendlich meisterschaftsentscheidende Niederlage von David gegen den



v.li: David Joachimmeyer (2.), neuer Meister Eduard Kirchgessner und Michael Schilder (3.)

ihm einen Strich durch die Rechnung. Sven wackelte zum ersten Mal in der Endrunde bei der 1:2 Niederlage gegen seinen Teamkollegen Christian Schröder (3.) und musste somit gegen den bis dahin ungeschlagenen Andreas gewinnen. Aber Andreas war an diesem Tag nicht zu stoppen. Beim 2:0 musste er zwar im ersten Satz in die Verlängerung, ergriff jedoch immer wieder zuerst die Initiative und gewann verdient in zwei Sätzen.

Als Überraschung muss sicherlich auch Rieklef Kiehlings 6. Platz eingestuft werden, dem es in der Vorrunde gelang, die höher eingeschätzten Jan Hawighorst (7.) und Alexander Reinhard (8.) zu bezwingen.



v.li: Sven Tiesmeyer (2.), Überraschungssieger Andreas Lagemann und Christian Schröder (3.)

fünftplatzierten Christian Mogendorf. Das größte Programm hatten die jüngsten zu absolvieren. Acht Begegnungen hatte jeder zu bestreiten bis ihr Champion feststand.

Und viele hatten dabei vorher wohl auf Sven Tiesmeyer getippt, doch sein Kumpel Andreas Lagemann in seiner ersten Saison als Mannschaftsspieler machte



SB-STATION

Ludwig Poerschke

KFZ-Meister

- Motorprüfdienst
- Karosseriereparatur
- TÜV-Abnahme Mittwoch und Freitag
- Abgasuntersuchung für Benzin- und Dieselfahrzeuge bis 7,5 t

Bremer Str. 100

49191 Belm

Telefon (0 54 06) 53 00

Telefax (0 54 06) 88 00 04

Unsere Umwelt sagt danke

Marita Wächter Bezirksmeisterin der Seniorinnen Brake/Schlüter dominieren Doppelkonkurrenz

Nach zum Teil kontroversen Diskussionen über Sinn und Zweck der Seniorenmeisterschaften (Bezirks- und eventuell Landesebene) sind wir am Sonntag, den 12. 11. 2000 als 3er Abordnung (Marita Wächter, Hubert Brake und ich) des SVC Belm-Powe nach Jever gefahren. Dankenswerterweise hatte sich Klaus-Peter Mogendorf bereit erklärt, (mit) uns dahin zu fahren, bei leerer Autobahn waren wir dann bereits nach gut einer Stunde um 8.30 Uhr vor Ort.

Marita tritt mit den 8 Mitkonkurrentinnen in der Klasse Ü 40 als Neuling und konnte sich in der 4er Gruppe der Vorrunde mit 3 Siegen und 6:0 Sätzen souverän durchsetzen und war mithin schon unter den letzten vier. Nachdem sie Gertrud Voskuhl, Huberts Schwester, mit 2:1 schlagen konnte, musste sie sich im Endspiel mit Monika Einhaus, der Vorjahressiegerin vom SV Pelheim, auseinandersetzen. Für viele sicherlich überraschend hatte sie sehr wenige Probleme in diesem Spiel und nahm nach einem deutlichen 2:0 als Bezirksmeisterin den Pokal in Empfang – herzlichen Glückwunsch!

Bei den Senioren Ü 40 waren 22 Spieler am Start, von der Kreisklasse bis zur Oberliga, wie immer ein bunt gemischtes Feld. Hubert musste sich in der Gruppe mit Mogi abquälen (2:1) und gewann seine Gruppe dann aber ebenso klar wie ich. Im einfachen K.O.-System ging es im 16er Feld weiter bis unter die letzten vier. Für Hubert kein Problem, während ich mich doch sehr mit meinem ehemaligen Vereinskollegen Wolfgang Gruhl abquälen musste (21:19 im Dritten). Die unglückliche Auslosung führte uns dann unter den letzten vier zusammen. Dieses Spiel verlor Hubert dann im dritten Satz (19:21), meines Wissens nach überhaupt das erste Mal, dass Hubert gegen mich verloren hat. Im Endspiel reichten meine Kräfte dann nicht mehr gegen Günter Grunz, der mit einem deutlichen 2:0 Erfolg damit Bezirksmeister wurde.

Im Doppel sind Hubert und ich zusammen an den Start gegangen. Nach dem 1. Spiel (2:0) mussten wir gegen das eingespielte Dammer Doppel Decker/Gruhl dann schon alles geben, um knapp mit 2:1 zu gewinnen. Im Endspiel schließlich hatten wir mit den Grunz-Brüdern von Petersdorf weniger Probleme als erwartet und wurden mit 2:0 Bezirksmeister.



Klaus Stagge
VGH

Mein Tipp:
Setzen Sie auf den
Spitzenreiter.
250 Jahre VGH.

Die Menschen in Niedersachsen schenken uns seit 250 Jahren ihr Vertrauen. Das hat die VGH zum Spitzenreiter unter den Versicherungen werden lassen. Dafür bedanke ich mich bei allen meinen Kunden. Ich bin für Sie da.

Welchen Versicherungsschutz Sie auch brauchen, rufen Sie mich bitte an, wenn Sie eine Frage haben.

Lassen Sie sich von mir beraten, damit Sie von der Kompetenz, Leistungsstärke und Kundennähe der VGH profitieren können.

Ebenso gerne spreche ich auch bei Ihnen zu Hause über Ihre Wünsche. Oder besuchen Sie mich, damit ich Ihnen ein Angebot vorlegen kann. Kommen Sie zum Spitzenreiter!

**VGH Vertretung
Klaus Stagge e.K.
Jägerstraße 2
49191 Belm**

Tel. 0 54 06/88 06 55³

Fax 0 54 06/7365

www.vgh.de/Klaus.Stagge

... fair versichert

 Finanzgruppe

VGH 

Tischtennis auch für Senioren ?

Ich denke, wir alle spielen Tischtennis weil es uns Spaß macht – ob jung oder älter oder alt. Glücklicherweise üben wir einen Sport aus, der uns nicht aufgrund unseres Alters begrenzt, sondern ausschließlich durch unseren Spaß daran. Das Leistungsvermögen mag dabei im Laufe der Zeit nachlassen, was sich dann durch die Mannschaftszugehörigkeit / Klassenzugehörigkeit ausdrückt.

Nun wird seit ca. 20 Jahren auch im Tischtennis um Seniorentitel gekämpft (Einzel und Mannschaft) von der Kreis- bis zur Bundesebene. Ich für meinen Teil habe sehr viel Spaß daran entwickelt dabei mitzuspielen, nicht aufgrund meiner sportlichen Leistungen, sondern aufgrund der meist sehr fairen und familiären Atmosphäre bei diesen Meisterschaften. Darüber hinaus habe ich tolle Erinnerungen an die gemeinsamen Unternehmungen diesbezüglich mit meinen Vereinskameraden. Natürlich mag die Motivation für jeden einzelnen dabei noch sehr unterschiedlich sein. Darüber hinaus sehe ich aber auch für einen Verein, wie dem unseren, eine große Chance darin, gemeinschaftlich, mannschaftsübergreifend in unserem Sport aktiv zu werden. Wir haben ca. 13 männliche Senioren, die aufgrund ihres Alters hier startberechtigt wären.

Was für eine Vorstellung: Der SVC Belm-Powe tritt mit 2 oder sogar 3 Mannschaften bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften an, reist mit einem Bus an und alle gehen anschließend essen! Dann wäre es auch nicht so, dass, wenn der SVC Belm-Powe die Landesmannschaftsmeisterschaften wieder ausrichtet, dies nur für die “Alten “ der 1. Mannschaft tut.

Berthold Schlüter

Alle Knochen heile?

Ein Problem gibt es auch beim Tischtennis-Spielen, mit Sicherheit, wenn man es längere Zeit betreibt:

Ist alles fit – sind alle gesund ?

Mit steigender Tendenz hat der Verein mit Verletzungsproblemen zu tun : Muskel - und Sehnenverletzungen, Wirbelsäulenproblemen etc. von der 1. bis zur 5. Mannschaft – ob Damen oder Herren. Dies sind also keine individuellen Probleme und sicher auch kein Problem ausschließlich des SVC Belm-Powe.

Ich habe in Osnabrück einen Physiotherapeuten kennengelernt, der mir bei meinem eigenen Problem sehr gut helfen konnte. Ich habe natürlich viel mit ihm über die Ursachen und die Möglichkeiten gesprochen, zukünftig diese sportspezifischen Verletzungen zu vermeiden. Dies hat eben viel mit Aufwärmen, Stretching, Stellung zum Tisch etc. zu tun.

Daraus resultierte das Angebot von ihm, gern auch mal auf einen Trainingsabend in unsere Halle zu kommen um eine allgemeine Unterweisung/Einführung in diese Problematik zu geben und um schon im Vorfeld Vermeidungsstrategien zu entwickeln.

Sollte an diesem Angebot Interesse bestehen, so meldet euch doch mal kurz telefonisch bei mir, um zu überlegen, wann solch ein Abend stattfinden könnte.

Berthold Schlüter



Horn-r Fisch & mehr

Schlemmerplatten für jeden Anlaß

49191 Belm
Bremer Straße 43

☎ (0 54 06) 39 10
Fax (0 54 06) 94 48

Modische
Jacken
für
den
Winter
jetzt
bei
uns.



Scheidemann

Mode für Männer

Schützenstr. 111 • 49084 Osnabrück • Tel. 05 41 / 7 31 25

STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK STATISTIK1. Herren

	Hinrunde	davon
Brake	10: 6	
Schäffold	9: 7	
Schlüter	5:10	0: 2 o.
Hoffmann	12: 3	
Hawighorst	10: 5	1: 1 m.
Wächter	2: 5	
Ersatz	3: 4	
Brake/Haw	9: 1	
Schlü/Hoffm.	7: 2	
Schäf/Wächt.	3: 2	
andere Doppel	3: 2	

2. Herren

	Hinrunde	davon
Kuschel	15: 5	
Stahmeyer, W.	9:13	
Helmich	11:11	0: 2 o.
Stahmeyer, A.	8: 7	
Tost	10:10	2: 4 m.
Gartmann	3: 8	0: 1 m.
Ersatz	2: 7	
Kusch/Helmich	13: 1	
Stah.W./Tost	3: 4	
Stah.A./Gartm.	2: 3	

3. Herren

	Hinrunde	davon
Hahn	12:10	
Tepe	5:17	
Schmitz	11 : 8	
Dierks	7:14	
König	4:14	0: 1 m.
Steinke	9: 3	
Hahn/Schmitz	7: 3	
Tepe/Steinke	1: 7	
Dirks/König	4: 5	
andere Doppel	0: 6	

4. Herren

	Hinrunde	davon
Hawighorst, S.	2:15	
Brüggemann	4:13	
Ali	5:11	
Wunder	5: 8	
Stanke	7: 5	
Schmidt	1:11	
Wunder/Stank	6: 3	
Ali/Schmidt	3: 6	
Hawigh./Brüg.	3: 7	

5. Herren

	Hinrunde	davon
Roemert	6: 0	
Leimbrink	8: 2	
Witte	8: 8	8: 7 o.
Pieper	6: 5	1: 3 o.
Niehenke	10: 3	
Paßmann	2: 3	
Witte/Niehenke	6: 1	
Leimbr/ Pieper	3: 2	
Pieper/Meyer	2: 0	
Roemert/Witte	2: 1	
andere Doppel	1: 5	

Damen

	Hinrunde	davon
Kamphues	3: 7	
Meyer z. Him.	10: 8	
Hintermesch	8:10	0: 8 o.
Wächter	16: 0	
Lange	5: 2	
Meyer /Wächt	9: 5	
Kamph/Hinter	2: 4	
Hinter/Lange	3: 4	

Weibl. Jugend

	Hinrunde	davon
Tepe	11: 9	
Wunder	10: 6	
Jenß	9: 6	
Wiechmann	2: 6	
Köppe	1: 6	
Tepe/Wunder	7: 3	
Jenß/Wiechm	3: 2	
andere Doppel	6: 5	

1. männl. Jugend

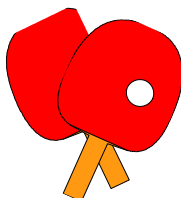
	Hinrunde	davon
Kirchgessner, E	13: 3	
Joachimsmeyer	10: 2	
Litke	9: 2	1: 1 o.
Ziegenhagen	7: 4	
Kirchg/Joach.	9: 0	
Litke/Ziegenh.	9: 1	

2. männl. Jugend

	Hinrunde	davon
Drews	10: 8	
Schilder	7:10	
Kirchgessner,A	13: 3	
Mogendorf, Ch.	10: 3	
Kirchg.A./Schil.	7: 5	
Drews/Mogend	6: 4	

1. Schüler

	Hinrunde	davon
Tiesmeyer	18: 0	
Schröder, Chr.	8: 3	
Schröder, M.	9: 2	0: 2 o.
Hawighorst, J.	7: 2	
Kiehling	3: 1	
Tiesm/Schr.Ch	7: 0	
Schr.M./Hawig.	7: 1	
andere Doppel	4: 0	

2. Schüler

	Hinrunde	davon
Lagemann	15: 1	
Mogendorf, E.	10: 4	
Reinhard	10: 3	2: 2 o.
Langewand	3: 4	
Hawighorst, N.	5: 0	
Paap	1: 3	
Mogend./Reinh	5: 1	
Lagem/Hawigh	2: 0	
andere Doppel	3:11	

⊗ Ein
**Autohaus,
wie man
sich's
wünscht.**

MAZDA

- ⊗ MAZDA Neu-,
Dienst- und Vorführwagen
- ⊗ Halb- und Jahreswagen
z.B. Audi, BMW, Ford, Mercedes, Opel, VW
- ⊗ große Gebrauchtwagenausstellung
- ⊗ Wartung, Reparaturen, TÜV/AU,
Reifenservice
- ⊗ Karosserie- und Lackarbeiten,
Auto-Glasarbeiten
- ⊗ Beseitigung von Unfallschäden
inkl. Mietwagen
- ⊗ und nur nette Leute

**AUTOHAUS
PRANGE**
...überzeugt

**Dulings Breite 1
49191 Belm**

Tel (05406) 8481-1 - Fax (05406) 8481-39

Bitte vormerken:**Saisonabschlussfeier!!**

Wann?

Samstag, 21.04.2001
ab 20:00 Uhr

Wo?

Hof Glüsenkamp
Kirchbrinkweg 8, BelmKarten gibt es zum Preis von 15,-- DM ab
ca. Mitte März bei der 1. Damenmannschaft.**TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:****www.os-net.de/~wwaechter**

Die Inserenten der Abteilungszeitung
"Topspin" unterstützen durch ihre
Anzeigen die Tischtennisabteilung, wir
bitten unsere Mitglieder, dieses bei ih-
ren Einkäufen zu berücksichtigen.



SV Concordia Belm-Powe Tischtennisabteilung

Abteilungsleiter:

Wilhelm Stahmeyer
Gustav-Meyer-Weg 2
49191 Belm
05406 / 3489

stellv. Abteilungsleiter:

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Jugendwart**Pressewart**

Udo Schäffold
Nienort 78
49086 Osnabrück
0541 / 385016

Betreuer:**weibl. Jugend:**

Barbara Lange
Im Neuen Feld 1
49191 Belm
05406 / 7341

Betreuer**männl. 1. Jugend**

Winfried Schilder
Im Butenfelde 39
49191 Belm
05406 / 7063

Betreuer**männl. 2. Jugend**

Thomas Schmitz
Am Appelhügel 28b
49191 Belm
05406 / 2832

Betreuer**männl. 1. Schüler:**

Hubert Hawighorst
Konrad-Adenauer-45
49191 Belm
05406 / 5642

Betreuer**männl. 2. Schüler:**

René Steinke
Lindenstr. 79
49191 Belm
05406 / 4253

Betreuer**Anfänger:**

Theo Meyer
Bonhoefferstr. 2
49191 Belm
05406 / 2153

Fünf Herrenmannschaften von der Bezirksoberliga bis zur 3. Kreisklasse.

Eine Damenmannschaft in der Bezirksliga.

1 weibl. Jugend, 2 männl. Jugend und 2 Schülermannschaften

Trainingszeiten im Winterhalbjahr 2000/01:

Sporthalle Heideweg:

Schüler und Jugend:
Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr
Damen und Herren:
Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

Sporthalle Grundschule Powe

Anfänger:
Di. und Fr. 16.30 - 18.00 Uhr



„Was Lange währt, wird Wichmann gut!“ Standesamtliche Hochzeit von

TOPSPIN

erscheint 3 mal jährlich.
Auflage: 250 Stück

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Udo Schöffold
Wilhelm Stahmeyer
Titellayout:
Wilfried Wächter
Anzeigenleiter:
Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen,
Bildmaterial und Tips bitte wenden an:
Udo Schöffold 0541/385016
Email: Old.Chef@t-online.de
Wilhelm Stahmeyer 05406/3489
Email: Wilhelm.Stahmeyer@t-online.de
Alfons Stahmeyer 05406/3136
Email: FirmaStahmeyer@compuserve.de

Homepage im Internet:
www.os-net.de/~wwaechter

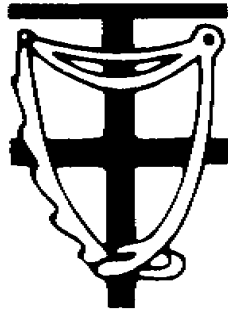
Achtung!

Topspin Nr. 14

Topspin Nr. 14 soll im Mai 2001
erscheinen. Dazu benötigen wir eure
Beiträge rechtzeitig bis Anfang Mai.

Annahmeschluss 30. April 2001

Nach Durchführung eventueller
Relegationsspiele alle Berichte und
Fotos umgehend an die Redaktion.



Trink **Avanus**

der frische Genuß

natürliches Mineralwasser

für natriumarme Ernährung

bekömmlich und gesund

Avanus-Mineralbrunnen GmbH

Belm, Power Weg 45

Telefon (0 54 06) 44 43



49191 Belm • Leconskamp 127

Telefon 05406 / 59 90

*Das gemütliche Schnell-Restaurant
für die ganze Familie !*